

■ zur Veröffentlichung frei ■

Pressemitteilung

Themenabend „Solarstrom aus Polch“

Maifeld Solar mit fachkompetentem Vortrag vertreten

Polch, 03.03.2010 – Am Themenabend „Solarstrom aus Polch“, am vergangenen Mittwochabend, informierten Fachleute der Region interessierte Besucher über aktuelle Entwicklungen und Aussichten im Hinblick auf die Nutzung von Sonnenenergie zur Stromerzeugung: Axel Hoffmann, Maifeld Solar, erläuterte anschaulich, wie Solarstrom erzeugt wird und welche Chancen moderne Photovoltaikanlagen bieten. Vertreter von Sparkasse und Volksbank zeigten Finanzierungsmöglichkeiten auf. Auch steuerliche Vorteile sowie Informationen zu Besonderheiten in Sanierungsgebieten wurden thematisiert.

Die aktuelle mediale Berichterstattung wird von der Thematik „Solarstrom“ mitbestimmt. Eine Gegenüberstellung von ökonomischen und ökologischen Aspekten rückt in den Fokus, wenn Kürzungen von staatlichen Fördermitteln diskutiert werden. Die Stadt Polch nahm sich die Brisanz des Themas zum Anlass und organisierte einen Informationsabend mit fachkompetenten Gastrednern der Region. Zahlreiche Bürger besuchten die Veranstaltung „Solarstrom aus Polch“ am 24. Februar 2010 und nutzen die Gelegenheit, sich ausführlich zu



informieren. Die primären Fragen „Wie wird Solarstrom erzeugt?“ und „Was ist Photovoltaik?“, beantwortete Dipl.-Ing. (FH) Axel Hoffmann, Geschäftsführer der Maifeld Solar, zu Beginn seines Vortrags mit den Worten: „Im Kern ist Photovoltaik die Umwandlung der Sonnenenergie in elektrische Energie“. Der generierte Gleichstrom kann ins Stromnetz eingespeist oder selbst genutzt werden.

Tipps vom Fachmann: Axel Hoffmann berichtete, worauf es bei der Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage ankommt.

Solarstrom rentiert sich. Nicht nur, dass der Staat eine finanzielle Vergütung nach dem EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) für den erzeugten Strom über einen Zeitraum von 20 Jahren garantiert, auch die Umwelt profitiert. Zur Erzeugung von Solarstrom werden keine fossilen Brennstoffe benötigt und somit auch Abfallstoffe wie bspw. CO₂ eingespart. Aktuell niedrige Kreditzinsen begünstigen die Finanzierung einer modernen Photovoltaikanlage. Steuerliche Vorteile stellen einen weiteren Anreiz dar, in Solarstrom zu investieren. Die anwesenden Finanz- und Steuerexperten beleuchteten diese Aspekte in ihren Ausführungen im Detail. Hilfreiche Tipps vom Ingenieur, worauf bei der Anschaffung einer Photovoltaikanlage zu achten ist, rundeten den Abend ab. Die positive Resonanz auf die umfassende Vortragsreihe verdeutlicht einmal mehr, dass Solarstrom ein zukunftssträchtiges Thema ist. Ein Plus für Umwelt und Finanzen, so der Gesamttenor der Veranstaltung.



Die Referenten brillierten mit Fachwissen und ließen keine Frage unbeantwortet: (v. li.) Ingolf Jungen (Steuerbüro Jungen & Kollegen), Günther Schnitzler (Stadtbürgermeister), Axel Hoffmann (Maifeld Solar), U. Braun (Volksbank) und Holger Ollig (Sparkasse).

Weitere Informationen zur Maifeld Solar unter www.maifeld-solar.de oder telefonisch unter 02654 96290-85.